

Erfolgreiches Vereinsjahr

Unser Verein schaut auf viele schöne Erlebnisse mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zurück. Jetzt ist es Zeit für neue Projekte.



Viele Kinder haben fleissig Turniererfahrungen gesammelt und entwickeln den Ehrgeiz noch erfolgreicher zu sein. Ohne zusätzliches Training ist dies aber nur schwierig möglich. Aus diesem Grund hat unser Verein mit Unterstützung der Zuger Jugendschachstiftung ein Fördertraining ins Leben gerufen. Zwischen September und März werden sich talentierte Kinder und Jugendliche zu acht speziellen Trainingseinheiten à vier Stunden treffen. Ziel ist es, die Spieler gezielt auf grosse, nationale

Turniere vorzubereiten. Die Stiftung übernimmt einen grossen Teil der Kosten pro Kind, erwartet entsprechend aber vollen Einsatz der ausgesuchten Schülerinnen und Schüler. FIDE-Trainer Markus Regez hat bereits grosse Erfahrung, leitete er doch über mehrere Jahre das Kadertraining der Schweizer-Top-Junioren in Magglingen. Als zweiten Trainer konnten wir FIDE-Instruktor Patrick Eschmann verpflichten. Eschmann spielt in der Nationalliga B und leitet seit August Kinder- und Erwachsenenurse für ChessMates.

Die Schweizer Meisterschaft kommt ins Ägerital

ChessMates führt im Auftrag des Schweizerischen Schachbunds vom 18. bis 20. Januar 2019 das dritte Qualifikationsturnier (von vier) zur Schweizerischen Jugendschach-Meisterschaft durch. Es ist das erste Mal seit vielen Jahren, dass dieser Grossanlass in der Zentralschweiz stattfinden wird.

Es werden 250 – 300 Teilnehmende aus der gesamten Schweiz erwartet, die zusammen

mit ihren Familien zweieinhalb Tage in Unterägeri verbringen werden. Gespielt wird in den Kategorien U10, U12, U14 und U16. Für interessierte Erwachsene findet ein Open-Turnier statt.

ChessMates sucht noch freiwillige Helfer. Wer also Zeit und Lust hat hier mit anzupacken (Kasse, Kioskbetreuung, Essensausgabe, Schiedsrichter usw.), soll sich bitte direkt mit der Turnierorganisation unter qualiadmin@chessmates.ch in Verbindung setzen.

Erfolge unserer Präsidentin und Trainerin

Unsere Trainerin und Präsidentin Annette Waaijenberg wurde vom Schweizerischen Schachbund im Juni dazu eingeladen, vor diversen Trainern und Vereinspräsidenten der gesamten Schweiz über ChessMates und die Erfahrungen, wie man einen Verein erfolgreich aufbaut, zu referieren. Auch die Schweizer Schachzeitung hat in der aktuellen Ausgabe von ihr berichtet.

Ein weiterer Meilenstein für unsere Trainerin ist die Teilnahme an der Jugend-Weltmeisterschaft in Spanien im November. Waaijenberg wird im Auftrag des Schachbunds als offizielles Mitglied der Schweizer Delegation zusammen mit Top-Trainern für die Schweizer Spielerinnen und Spieler verantwortlich sein.

Die ersten Klubmeister sind erkoren!

Die riesigen Wanderpokale waren neben den Erinnerungsmedaillen im Foyer der Turnhalle Hofmatt nicht zu übersehen. 23 Kinder warteten am 11. Juni gespannt auf



Maria Speerli gewinnt als 7-jährige im Februar ihr erstes Turnier im Ausland, U8-Rallye in Dornbirn, Österreich



den Beginn der ersten Runde. Gespielt wurde in drei Kategorien. Die Stimmung war ausgelassen, denn die meisten Kinder kannten sich bereits von den Kursen oder gemeinsamen Turnierbesuchen. Die Eltern konnten im hinteren Teil des Saals Kaffee und Snacks geniessen. Einige nutzten gar die Gelegenheit am Laptop zu arbeiten, denn im Saal herrschte vollkommene Ruhe. So, wie es sich gehört, an einem Schachturnier. Nach sechs Runden standen die ersten zwei Gruppen zusammen genommen, aber separat gewertet wurden. Die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal vier Jahre alt. Zwischen den Partien hatte die Mädchen Zeit, sich draussen auf dem Spielplatz auszutoben oder im speziellen Aufenthaltsraum Uno, Memory oder andere Spiele zu

und war dann sichtlich stolz auf seinen ersten Pokal.

1. Mädchenturnier im Juni – Rückblick

Am 17. Juni trafen sich 20 junge Schachspielerinnen aus verschiedensten Regionen der Schweiz zum ersten Mädchenschachturnier in Oberägeri. Gespielt wurde in den Kategorien U10, U8 und U6, wobei die letzten zwei Gruppen zusammen genommen, aber separat gewertet wurden. Die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal vier Jahre alt. Zwischen den Partien hatte die Mädchen Zeit, sich draussen auf dem Spielplatz auszutoben oder im speziellen Aufenthaltsraum Uno, Memory oder andere Spiele zu



Schachkurse

- Montag in Oberägeri
- Mittwoch in Steinhausen
- Donnerstag in Neuheim

Erwachsenenkurse

- Für Anfänger und Fortgeschrittene:
siehe Ausschreibung auf der Homepage



spielen. Am Mittag gab es für alle Spaghettiplausch oder Wienerli mit Brot. Während des gesamten Tages wurde ein Kiosk geführt.



Gewonnen hat das Turnier bei U10, die drittplatzierte der diesjährigen Mädchen-Schweizermeisterschaft Lea Glanc aus Zürich. Bei U8 durfte sich nach einem Stichkampf die Lokalmatadorin Maria Speerli über den Turniersieg freuen und bei den Jüngsten holte sich freudestrahlend Elena Gregor, auch aus Zürich, den Siegerpokal. Gut gelaunt ging es dann um zirka 16.00 Uhr für alle heimwärts und sicherlich auch bei vielen direkt vor den TV zum WM-Match Schweiz-Brasilien.

Bericht: Annette Waaijberg